GEOCACHING 5 2023

GEOCACHING

MAGAZIN für das Outdoor-Abenteuer mit GPS www.geocaching-magazin.com September / Oktober 2023

TRAVEL

Italien Road Trip auf Umwegen



TRIP
Eutin und die „nendzi“-Geocaches

WORKSHOP
Tipps für bessere Fotos

GC TOUR
Drei Highlight-Caches in der Schweiz

TRIP
Tiel in den Niederlanden

TRAVEL
Per Pedes an den Gardasee

STORYS
Alles über Geocoins und das Geocoinfest

D: € 6,00 A: € 7,30 CH: sfr 8,80 L: € 7,30

4 191891 806003 05



Sonst hört man ja immer schon über den Buschfunk, dass etwas Neues in der Luft liegt, meldet Christine Fritz aka FrauOrientierungslos.

Wie es „Die_Geisteskranken" (bestehend aus den Teams Patchwork AG und Major Bricks) hinbekommen haben, so ein Meisterwerk zu zimmern, ohne dass die Community etwas davon mitbekommen hat, ist ein Rätsel. Der daraus entstandene Cache „Der Fall des Professors Theo von Zettlitz" (GCA6MNY) wird für euch hoffentlich kein solches bleiben.

Sonst gibt es ja meist eine Cache-Idee und dann wird händeringend nach der passenden Location gesucht.

Hier war es umgekehrt. Der Erlebnisraum drängelte sich 2021 geradezu auf, wurde aber erst nicht weiter beachtet.

Ungefähr ein Jahr später, total geflasht von einigen Highlightcaches nach einer gemeinsamen Cachetour, spukte der mögliche Erlebnisraum wieder in den Köpfen herum. Von da an gab es kein Halten mehr.

Von der ersten Idee bis zum Publish verging ungefähr ein Jahr. In dieser Zeit wurden Dinge, sehr viele Dinge organisiert, ein Hoch auf die Rubrik „Zu Verschenken" bei Ebay-Kleinanzeigen, Stunden vor dem Computer verbracht, Rätsel entwickelt und ausprobiert und unzählbare Kilometer zur „Materialbeschaffung" zurückgelegt.

Die Hochachtung vor dem, was das Team hier geleistet hat, steigt noch einmal, wenn man sich nach dem Eintrag ins Logbuch das Making-of der Location ansieht.

Da die Vier im Laufe dieses Jahres immer wieder von Außenstehenden für verrückt erklärt wurden, lag der Teamname Die_Geisteskranken (Unterfranken) nah.

Dieser Verrücktheit ist es nun zu verdanken, dass sich hier alle Cacher seit dem Publish im April ungefähr vier Stunden lang vergnügen können. Die Zeit vergeht bei den liebevoll gestalteten Rätseln und beim Bestaunen der detailreichen Stationen so schnell, dass man hinterher total verdutzt auf die Uhr guckt und denkt: „Echt jetzt?!"

Wenn man sich auf die Geschichte um Professor Theo von Zettlitz einlässt, ist der ganze Cache wie eine kleine Zeitreise mit vielen Ahs und Ohs und jeder Menge kleiner Gimmicks, die es am Rande zu entdecken gibt.

Die Owner haben angerichtet und freuen sich jetzt auf viele kreative Logs, die von euren Erlebnissen auf der Suche nach dem Professor berichten. Also auf nach Unterfranken! Viel Spaß!

Aber lasst nun die Community sprechen! Nachfolgend ein paar Auszüge aus den Original-Logs der bisherigen Finder:

„Was für ein verzwickter Fall, dieser Fall des Professors Theo von Zettlitz! Schon die Voraus-Ermittlungen zuhause gestalteten sich nicht so ganz einfach und ohne Hürden. Da musste schon größeres Geschütz aufgefahren werden, um alle Geheimnisse aufzuklären. So startete heute unser Sondereinsatz-Kommando bestehend aus Cadera, Feuertroll, --Big-G-- und mir Richtung Bad Neustadt. Pünktlich waren alle vor Ort, so dass wir voller Spannung starten konnten. Was die beiden Kommissare leider nicht zu Ende brachten, fand nun durch das geballte Können unseres Teams seine Aufklärung. Zu Beginn waren wir noch etwas zögerlich. Doch dann flutschte es und unserer Ermittlungen schritten flott und zielgerichtet voran. Bei allem Ernst der Aufgabe hatten wir viel Spaß dabei. Vielen lieben Dank für die wunderschöne Ausgestaltung dieses aufwendigen Caches hier in der schönen Fränkischen Landschaft! Herzliche Grüße an unser Team! Na klar gibt es auch von mir hier den wohlverdienten Favoriten-Punkt."

„Gestern machten wir uns auf die Reise, um den Spuren des Professors zu folgen. Pünktlich am Start angekommen, ging die Spurensuche los, der Einstieg fiel uns leicht, bei den ersten Stationen hatten wir auch schnell die zündende Idee, aber dann lief es erst mal recht schleppend. Aber im Team konnten wir dann doch Spur für Spur finden und die Verfolgung aufnehmen. Kurz vorm Final, dem großen Ziel und schon ca. 4 1/2 Stunden später fehlte uns eine kleine Kleinigkeit, die wir aber Dank eines sehr hilfreichen Tipps vom Owner auch lösen konnten. Und so standen wir nach 5 h am großen Ziel. Sprachlos und ein hammermäßiger WOW-Effekt, was hier auf die Beine gestellt wurde. Grandios, vielen, vielen Dank für Eure Mühe und Arbeit. Es wurde nie langweilig, die Zeit verging unbemerkt rasend schnell. Und immer wieder, wenn man dachte, das war es jetzt, ging es noch mal weiter und wir waren sehr erstaunt"

„Was hier auf die Beine gestellt wurde, ist unvorstellbar und macht mich ein-fach nur stolz und sprachlos und ich bin froh, dass ich ein Mitglied dieser Cache Community bin und hier heute dabei sein durfte. Weil eines ist klar, wer diesen Cache nicht gemacht hat, hat was verpasst, da man merkt, dass hier das ganze gesammelte Cacherwissen der Owner umgesetzt wurde. Ich hoffe, dass er noch lange erhalten bleibt und es vielleicht auch mehr Termine gibt, da es bestimmt nicht lange dauern wird, bis dieser Cache überall bekannt ist. Sehr, sehr gerne haben wir hier ein Schleifchen und eine Spende da gelassen."